

! Die Tagung wird neu gestaltet !

Hauptkongress von Fr. 19. bis Sa. 20.09.2025

ÖGTZ bereits am Do. 18.09.2025

Intensivseminare am So. 21.09.2025

HYBRID-Event

Salzburg & @home

Bis zu 32 Bildungsstunden möglich!

39. VÖK JAHRESTAGUNG

18.-21.09.2025 | MESSEZENTRUM SALZBURG



7. VET AUSTRIA

Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
19.-20.09.2025

ÖGTZ ZAHNHEILKUNDE

18. und 19.09.2025

VÖP HERBSTTAGUNG

19.09.2025

ÖGT KLAUENTIERE

19.09.2025



Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch dieses Jahr dürfen wir Sie zur traditionellen VÖK-Jahrestagung und zur Fachmesse VET AUSTRIA in Salzburg einladen. Es wird heuer nicht nur die spezieübergreifende Erweiterung durch die VÖP und die ÖGT geben, sondern auch wieder gleichzeitig die Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde ÖGTZ.

Neuerungen im Rahmen unserer Tagung betreffen die Wochentage: am Freitag und Samstag werden ganztägig Streams für Tierärztinnen und Tierärzte sowie die Tierärztliche Ordinationsassistenz, am Freitag außerdem der VÖK-Speakers' Corner und am Samstag der VÖK-Lehrlingstag für die Tierärztliche Ordinationsassistenz stattfinden. Sonntagvormittag wird es Workshops geben, zu Mittag wird die Tagung enden. Damit folgt die VÖK einem internationalen Trend und dem vielfach geäußerten Wunsch von Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie den Ausstellenden.

Das Programm unserer Partnergesellschaften wird vielseitig sein: Die Österreichische Gesellschaft für Tierärztliche Zahnheilkunde wird am Donnerstag, 18.9.2025 vor Ort Workshops anbieten, am Freitag, 19.9.2025 wird im Rahmen der VÖK-Tagung ganztägig ein Stream "Zahnmedizin" abgehalten werden. Ebenfalls am Freitag werden die Fachvorträge der ÖGT/Sektion Klauentiere und die traditionelle VÖP-Herbsttagung stattfinden.

Die VET AUSTRIA-Fachmesse mit über 100 Ausstellern wird Freitag und Samstag ganztägig für die Besucherinnen und Besucher geöffnet sein. Auch der VÖK BOOK Shop wird wieder mit einem attraktiven Angebot vertreten sein. Freitagabend wird es den beliebten gesellschaftlichen Höhepunkt - das Get-Together - geben!!!

Auch bei der heurigen Jahrestagung werden die VÖK- und ÖGT-Streams für Tierärzt_innen im Hybrid-Format angeboten werden, so dass Sie die Tagung wahlweise vor Ort oder online am PC konsumieren und die Vorträge außerdem bis 30.11.2025 online abrufen können.

Als Vertreter bzw. Vertreterin der Vereinigung für Österreichische Kleintiermedizin (VÖK), der Österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte (ÖGT), der Vereinigung Österreichischer Pferdeteriärzte (VÖP) und der Österreichischen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde (ÖGTZ) präsentieren wir Ihnen ein breites Spektrum an hochkarätigen Fachvorträgen (siehe das Gesamtprogramm im vorliegenden Folder), mit über 50 renommierten, auch internationalen Vortragenden aus den Bereichen der Kleintier-, Pferde- und Klauentiermedizin sowie einem speziellen Programm zur Tierzahnheilkunde.

Sehr herzlich laden wir Sie zu diesem veterinärmedizinischen Event ein und freuen uns auf ein Kennenlernen bzw. Wiedersehen in Salzburg!

Dr. Hannes Gressl
Präsident VÖK

Mag. Britta Steininger
Präsidentin VÖP

Dr. Detlef Bibl
Präsident ÖGT

Dr. Matthias Eberspächer-Schweda
Präsident ÖGTZ

Inhaltsverzeichnis

ÜBERBLICK

Hauptkongress, 19.09.2025	Seite 03
Hauptkongress, 20.09.2025	Seite 05
Intensivseminare, 21.09.2025	Seite 25
Preise & Allgemeine Informationen	Seite 28

KLEINTIERMEDIZIN



VÖK Hauptkongress, 19.09.2025	Seite 08
VÖK Hauptkongress, 20.09.2025	Seite 15
Intensivseminare, 21.09.2025	Seite 25

PFERDEMEDIZIN



VÖP Herbsttagung, 19.09.2025	Seite 13
------------------------------	----------

KLAUENTIERMEDIZIN



ÖGT Klautiere, 19.09.2025	Seite 14
---------------------------	----------

ZAHNMEDIZIN



ÖGTZ Zahnmedizin, 18.09.2025	Seite 07
------------------------------	----------

TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSASSISTENZ

TOA Hauptkongress, 19.09.2025	Seite 19
TOA Hauptkongress, 20.09.2025	Seite 20
TOA Lehrlingstag, 20.09.2025	Seite 24
TOA Intensivseminar, 21.09.2025	Seite 27

ALLEINFUTTERMITTEL

**PRO VITAL
PACK**

ELVIS (8),
ANTRIEBSLOS

Konzentrationsschwäche
war gestern

**JETZT
NEU!**



Auch als **CAT PRO VITAL** für Katzen

Alleinforttermittel für adulte Hunde
mit MCT – exklusiv beim Tierarzt und
in unserem Online-Shop.

08 00/66 55 320
(Kostenfreie Service-Nummer)
www.vet-concept.com


VET-CONCEPT
— Gute Nahrung für Vierbeiner —

ÜBERBLICK HAUPTKONGRESS FREITAG 19.09.2025



VORMITTAG

KLEINSÄUGER

Seite 09

CHIRURGIE ORTHOPÄDIE

Seite 09

INNERE MEDIZIN I

Seite 10

PRAXISMANAGEMENT

Seite 10

ZAHNMEDIZIN I

Seite 08

10.30 - 11.30 PAUSE | VET AUSTRIA

F. Künzel 
M. Thöle 

H. Schmökel 
E. Schnabl-Feichter 

H. Lehmann 
M. Pagitz 

K. Boonstra-Hörwein 
S. Settele 
S. Springer 

M. Eberspächer-Schweda 
K. Fraundorfer 
A. Reiter 
Ch. Sturm 

13.00 - 14.30 PAUSE | VET AUSTRIA

NACHMITTAG

TIERSCHUTZ & RECHT

Seite 11

KARDIOLOGIE

Seite 11

INNERE MEDIZIN II

Seite 12

SPEAKERS CORNER

Seite 12

ZAHNMEDIZIN II

Seite 08

16.00 - 17.00 PAUSE | VET AUSTRIA

B. Fiala-Köck 
S. Springer 
R. Winkelmayer 

N. Eley 
M. Schneider 

K. Geisweid 
A. Manz 

Fallpräsentationen von
FTA-Kandidatinnen und
Kandidaten

M. Eberspächer-Schweda 
A. Reiter 
N. Spyra 
E. Unger 



ORDINATIONSSASSISTENZ

VÖP HERBSTTAGUNG

Seite 13

ÖGT KLAUENTIERE

Seite 14

VERHALTENSMEDIZIN

Seite 19

T. Fürst

T. Mitterer

G. Samson-Himmelstjerna

S. Springer

M. Höltershinken

L. Khol

T. Tschoner

A. Bartels

A. Bremhorst

U. Eybel

VÖP HERBSTTAGUNG

Seite 13

ÖGT KLAUENTIERE

Seite 14

HEIMTIERE

Seite 19

U. Auer

T. Fürst

G. Samson-Himmelstjerna

F. Biebl

M. Feist

J. Kofler

F. Künzel

M. Thöle

VET AUSTRIA

7. VET AUSTRIA

Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
19.-20.09.2025

Öffnungszeiten:
19.09.2025
10.30-18.30 Uhr
20.09.2025
09.00-17.00 Uhr

ÜBER 100 AUSSTELLER

Eintritt für
Tagungsteilnehmer_innen
kostenlos!

Ausstellerverzeichnis:
www.vet-austria.at

ÜBERBLICK HAUPTKONGRESS SAMSTAG 20.09.2025



TIERÄRZTLICHE

VORMITAG

NEUROLOGIE

Seite 15

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

Seite 15

VERHALTENSMEDIZIN

Seite 16

CHIRURGIE WEICHTEILE

Seite 16

KOMMUNIKATION

Seite 20

10.00 - 11.00 PAUSE | VET AUSTRIA

M. Leschnik 
A. Pakozdy 

N. Eley 
M. Gumpenberger 
C. Strohmayer 

A. Bartels 
A. Bremhorst 

B. van Goethem 
G. Haider 

S. Neuwirth 

12.30 - 13.30 PAUSE | VET AUSTRIA

NACHMITTAG

ONKOLOGIE

Seite 17

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

Seite 17

ZIERVÖGEL UND REPTILIEN

Seite 18

OPHTHALMOLOGIE

Seite 18

PRAXISMANAGEMENT

Seite 22

G. Gradner 
M. Kleiter 
M. Willmann 

E. Eberspächer-Schweda 
E. HaBdenteufel 

M. Gumpenberger 
C. Hochleithner 
M. Hochleithner 

M. Kerschbaumer 
P. Soukup 

S. Paul 
T. Settele 
S. Springer 



ORDINATIONS

INNERE MEDIZIN

Seite 20

A. Rosé 



ASSISTENZ

OPHTHALMOLOGIE ANÄSTHESIE

Seite 21

E. Russold 
S. Stadler 



LEHRLINGSTAG

GRUNDLAGEN DER ANÄSTHESIE

Seite 24

E. Eberspächer-Schweda 

ICU INTENSIVMEDIZIN

Seite 22

E. Russold 

NEUROLOGIE

Seite 23

M. Leschnik 

TIERWOHL VERSTEHEN und FÖRDERN

Seite 24

A. Bartels 
A. Bremhorst 
Ch. Danter 



VET AUSTRIA

7. VET AUSTRIA

Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
19.-20.09.2025

Öffnungszeiten:

19.09.2025

10.30-18.30 Uhr

20.09.2025

09.00-17.00 Uhr

ÜBER 100 AUSSTELLER

Eintritt für
Tagungsteilnehmer_innen
kostenlos!

Ausstellerverzeichnis:
www.vet-austria.at

10. ÖGTZ TAGUNG

FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda

Leitender OA für Zahn- und Kieferchirurgie, Vetklinikum Wien



Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der tierärztlichen Zahnmedizin bei unserem bevorstehenden Spezialseminar! Erfahren Sie von führenden Experten alles über die Zahnextraktion bei Hunden und Katzen – von der Diagnostik bis zur Nachsorge. Lernen Sie die speziellen Anforderungen und Techniken für Zahnbehandlungen bei Kleinsäufern kennen und entdecken Sie die Vorteile der modernen Piezochirurgie, die präzise und schonende Eingriffe ermöglicht. Zudem erhalten Sie wertvolle Einblicke in das Management von Dentaleinheiten und die richtigen Instrumente, die für eine erfolgreiche Behandlung unerlässlich sind. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu vertiefen und Ihre Fähigkeiten zu erweitern – sichern Sie sich jetzt Ihren Platz! Für TOA's haben wir ein Seminar zu Zahnrontgen, Pulverstrahlreinigung, Hygienemanagement, Charting und Instrumentenmanagement zusammengestellt. Einer Fortbildung des gesamten Teams steht also nichts mehr im Weg!

WETLAB 1



Diplom Zahn- und Kieferchirurgie

09.00-12.00 Zahnextraktion bei Hund und Katze

K. Fraundorfer 

Ch. Sturm 

12.00-13.00 Mittagspause

WETLAB 3



Diplom Zahn- und Kieferchirurgie

13.00-16.00 Zahnbehandlungen beim Kleinsäuger

L. Imhof 

D. Ruf 

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

VISIOVET
MEDICAL SOLUTIONS

WETLAB 2



Chirurgie

Diplom Zahn- und Kieferchirurgie

09.00-12.00 Piezochirurgie bei Hund und Katze

M. Eberspächer-Schweda 

A. Lackner-Oberle 

12.00-13.00 Mittagspause

WETLAB 4



Diplom Zahn- und Kieferchirurgie

13.00-16.00 Management Dentaleinheit, Instrumente

A. Lackner-Oberle 

A. Reiter 

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



WETLAB 5

Zahnmedizin für TOA und TFA

09.00-12.00 Zahnrontgen, Pulverstrahlreinigung, Hygienemanagement

A. Reiter 

K. Schweiger 

12.00-13.00 Mittagspause

13.00-16.00 Charting, Instrumentenmanagement

M. Eberspächer-Schweda 

K. Schweiger 

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



ZAHNMEDIZIN I

FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda

Leitender OA für Zahn- und Kieferchirurgie, Vetklinikum Wien



Wir freuen uns, heuer 2 Streams zur Zahnmedizin (in Kooperation mit der ÖGTZ, Österreichische Gesellschaft für tierärztliche Zahnheilkunde) anzubieten. Der Vormittags-Stream befasst sich sowohl mit grundlegenden zahnmedizinischen Fragen wie Unterscheidung zwischen Fakten und Mythen, wann eine Überweisung zu einem/einer Spezialist_in indiziert ist und zur Beurteilung von Zahnrontgenaufnahmen als auch mit Themen für Fachspezialist_innen. Sie werden spannende Neuigkeiten aus der Endodontie wie Laser, bioaktive Keramiken, regenerative Verfahren und mehr erfahren.



- 09.00-09.45 **Fakten und Mythen in der Zahn- und Kieferchirurgie**
A. Reiter
- 09.45-10.30 **Schon wieder ein Zahnpatient!**
Selbst therapieren oder zum Spezialisten überweisen?
Ch. Sturm
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **How to - Beurteilung von Zahnrontgenaufnahmen anhand von Röntgen-signs**
K. Fraundorfer
- 12.15-13.00 **Neuigkeiten aus der Endodontie (Laser, bioaktive Keramiken, regenerative Verfahren,...)** M. Eberspächer-Schweda
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

ZAHNMEDIZIN II

FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda

Leitender OA für Zahn- und Kieferchirurgie, Vetklinikum Wien



Im Nachmittags-Stream werden wir uns mit speziellen Themen wie Lymphknotenmapping bei Tumorpatienten, dem Einsatz von 3D-Druck und dem Er-YAG Laser in der Zahnmedizin befassen. Ein weiteres Thema betrifft die Verbindungen zwischen Zahn- und systemischen Erkrankungen, wozu in letzter Zeit immer mehr Publikationen veröffentlicht werden. Das ist ein Bereich, der in der Humanmedizin schon für zahlreiche „Aha“ - Effekte sorgen konnte, und der auch in der Veterinärmedizin die Wertigkeit einer gesunden Maulhöhle substantiell erhöhen wird!



- 14.30-15.15 **Lymphknotenmapping mittels intratumoraler Kontrastmittelapplikation im CBCT: ein Erfahrungsbericht**
N. Spyra
- 15.15-16.00 **Assoziationen zwischen oralen und systemischen Erkrankungen**
A. Reiter
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Additive manufacturing (3D-Druck) in der Veterinärmedizin**
E. Unger
- 17.45-18.30 **Er-YAG-Laser in der Zahnmedizin: Erfahrungsbericht aus der Klinik**
M. Eberspächer-Schweda

KLEINSÄUGER

FACHLICHE LEITUNG

Frank Künzel

Innere Medizin & Infektionskrankheiten, Vetmeduni Wien



Die Schwerpunkte dieses Kleinsäugerstreams umfassen ausgewählte Themen, mit denen praktizierende Tierärzt_innen häufig konfrontiert werden. Unter Berücksichtigung eines fundierten wissenschaftlichen Hintergrundes liegt der Fokus dieses Streams auf praxisrelevanten Aspekten und weiterführenden Diagnostik- und Therapieoptionen. Im Besonderen werden Indikationen für die Durchführung konservativer und chirurgischer Behandlungsmöglichkeiten gegenübergestellt.



Chirurgie



Erkrankungen Vögel,
Reptilien und kleine Heimtiere

Das Kaninchen mit Otitis media

09.00-09.30 Klinik und Diagnosestellung F. Künzel

09.30-10.00 Gehörgangsablation und Bullaosteotomie

M. Thöle

Das Kaninchen mit mechanischem Ileus

10.00-10.30 Symptomatik, Diagnosestellung und konservative Therapie F. Künzel

10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA

11.30-12.00 Chirurgische Therapieoptionen

M. Thöle

Kaninchen und Meerschweinchen mit Urolithiasis

12.00-12.30 Bedeutung, Symptomatik und Diagnosestellung F. Künzel

12.30-13.00 Chirurgische Therapieoptionen M. Thöle

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

CHIRURGIE / ORTHOPÄDIE

FACHLICHE LEITUNG

Eva Schnabl-Feichter

Kleintierchirurgie, Vetmeduni Wien



Eine orthopädische Operation oder Frakturversorgung braucht Antibiotika! Wirklich? Wir werden mit unseren Vorträgen das Für und Wider der peri- und postoperativen Antibiose beleuchten und in den Vorträgen zur Osteomyelitis und septischen Arthritis über Diagnostik und Therapie sprechen, um ihre Erfolgschancen in der Behandlung zu erhöhen! Den Abschluss bildet die Behandlung von offenen Frakturen - von der Erstversorgung bis zur chirurgischen Therapie und die Erkennung und Behandlung von Frakturheilungsstörungen.



Pharmakologie
+ Toxikologie



Chirurgie

09.00-09.30 SSI in der Orthopädie - hätte ich doch Antibiotika gegeben!

H. Schmökel

09.30-10.00 Septische Arthritis - was nun? E. Schnabl-Feichter

10.00-10.30 Osteomyelitis - das Ende von Allem?

H. Schmökel

10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA

11.30-12.15 Biss- und Schussverletzung - Behandlung von offenen Frakturen

H. Schmökel

12.15-13.00 Die Fraktur heilt nicht - Gründe und Therapiestrategien

E. Schnabl-Feichter

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

INNERE MEDIZIN I

FACHLICHE LEITUNG

Maximilian Pagitz
Fachtierärzte Althangrund, Wien



Gerinnungsstörungen sind bei schwerkranken Hunden und Katzen häufig. Bei diesen Patienten können sowohl Hypo- als auch Hyperkoagulabilität diagnostiziert werden. In diesem Stream wiederholen wir die zum Verständnis der verschiedenen Typen von Gerinnungsstörungen beim Kleintier notwendigen pathophysiologischen Grundlagen. Fallbasiert besprechen wir die verschiedenen klinischen Anzeichen, die Interpretation der unterschiedlichen Gerinnungstests und verschiedene Therapieansätze. Ein Mangel an Proteinen oder Albumin kann bei Hund und Katze lebensbedrohliche Folgen haben. Doch welche Ursachen stecken dahinter? Wie erkennt man die Symptome, welche diagnostischen Schritte sind entscheidend und wie passt die Glomerulopathie ins Bild? Freuen Sie sich auf praxisorientierte Einblicke und wertvolle Tipps im zweiten Teil unseres Streams.

09.00-09.45 **Gerinnung light - Von der Hämophilie bis zur Thrombozytopenie:**
Wenn das Blut zu flüssig bleibt H. Lehmann

09.45-10.30 **Thrombosen bei Hund und Katze - Von der Hyperkoagulabilität zur lebensbedrohlichen Komplikation**
H. Lehmann

10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

11.30-11.45 VÖK Preis Präsentation

11.45-12.15 **Wenn das Eiweiß fehlt – Hypoproteinämie & Hypalbuminämie**
M. Pagitz

12.15-13.00 **Glomerulopathie – die andere Nierenerkrankung: Ursachen, Diagnostik und Therapie** M. Pagitz

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



PRAXISMANAGEMENT

FACHLICHE LEITUNG

Claudia Glück-Ragnarsson
Kematen an der Krems



Der Vortrag über KI gibt spannende Einblicke in ein brandaktuelles Thema und zeigt anschaulich, was KI heute und in Zukunft in Bereichen wie Diagnostik, personalisierte Tiermedizin, Robotik und Verwaltung leisten kann. Sie lernen KI-Anwendungen aktuell einzusetzen und sichern sich so einen ganz wesentlichen Wettbewerbsvorsprung. Svenja Springer geht der Frage auf den Grund, ob und von wem die teilweise nicht unerheblichen Kosten der Behandlung von Kleintieren getragen werden. Sie stützt sich dabei auf eine empirische Umfrage unter Tierhalter_innen aus Österreich, Dänemark und England. Frau Boonstra-Hörwein hilft uns bei einem Blick über den Tellerrand und gibt uns einen Überblick über die verschiedenen Entgeltsysteme und beleuchtet die Voraussetzungen für eine leistungsbezogene Entlohnung.

09.00-09.45 **Was bedeutet künstliche Intelligenz (KI) für das Gesundheitswesen – und ganz konkret für Ihre Tierarztpraxis?**
T. Settele

09.45-10.30 **Was bedeutet künstliche Intelligenz (KI) für das Gesundheitswesen – und ganz konkret für Ihre Tierarztpraxis?** T. Settele

10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

11.30-12.15 **Auf wessen Kosten? Empirische Einblicke zur Kontroverse über die Finanzierung von Behandlungen in der Kleintiermedizin**
S. Springer

12.15-13.00 **Überblick zu Entgeltsystemen und Voraussetzungen für leistungsbezogene Entlohnungen** K. Boonstra-Hörwein

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

TIERSCHUTZ UND RECHT

FACHLICHE LEITUNG

Alexander Tritthart

GF der VÖK Fortbildungs GmbH, Tierarzt, Sachverständiger & Jurist, Graz



Zu Beginn dieses Streams wird uns Dr. Svenja Springer, PhD einen Überblick über das immer wiederkehrende Thema der Chancen und Herausforderungen der Hospiz- und Palliativbetreuung geben und den Bogen zu ihrem zweiten Vortrag spannen und uns empirische Einblicke zur Euthanasie geben. Mit Jänner diesen Jahres hat die Qualzuchtkommission ihre Tätigkeit aufgenommen, deren Arbeit auch Auswirkungen auf die tägliche tierärztliche Praxis hat. Wir konnten die Vorsitzende, Frau Dr. Barbara Fiala-Köck gewinnen, uns einen ersten Erfahrungsbericht aus der Arbeit der Qualzuchtkommission zu bringen. Last but not least wird Prof. Winkelmayer in seinem Vortrag der Frage nachgehen, warum wir über Tierrechte nachdenken sollten.

- 14.30-15.15 **Abschied Leben. Chancen und Herausforderungen der Hospiz- und Palliativbetreuung in der Kleintiermedizin**
S. Springer
- 15.15-16.00 **Die „Qualzuchtkommission“ - erste Erfahrungen**
B. Fiala-Köck
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Der Tod als Option. Empirische Einblicke zur Euthanasie in der Kleintiermedizin**
S. Springer
- 17.45-18.30 **Vom Tierschutz zu Tierrechten – warum wir über Tierrechte nachdenken sollten**
R. Winkelmayer



Tierhaltung, Tierschutz und Verhaltensmedizin

KARDIOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Peter Modler

Tierklinik Sattledt, Sattledt



In dieser Vortragsreihe widmen wir uns zunächst dem röntgenologischen Erscheinungsbild des kongestiven Linksherzversagens: Lungenödem oder kein Lungenödem? - Eine Fragestellung, die uns in der täglichen klinischen Arbeit fast täglich fordert, immer wieder verunsichert, und der wir deswegen im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung viel Raum geben möchten. Ebenso wollen wir die Themengebiete Thrombembolie und Endokarditis ausführlich aufarbeiten. Spielt die Thrombembolie nur bei der Katze eine Rolle oder auch beim Hund? Wie kann das klinische Bild aussehen? Welche Therapiestrategien und -erfolge gibt es? Muss eine Endokarditis zwingend mit einem Herzgeräusch assoziiert sein und ist die Prognose unbedingt infaust? Diese Erkrankungen kommen im Rahmen von Fortbildungen manchmal zu kurz, obwohl sie in der Praxis durchaus eine Rolle spielen. Deswegen werden sie heuer ausführlich behandelt.

- 14.30-15.15 **Endokarditis - Eine unterdiagnostizierte Erkrankung**
M. Schneider
- 15.15-16.00 **Differenzialdiagnosen im Thoraxröntgen: Lungenödem, kardiale Dekompensation oder andere Lungenzeichnung - Hund**
N. Eley
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Differenzialdiagnosen im Thoraxröntgen: kardiale Dekompensation oder andere Lungenzeichnung - Katze**
N. Eley
- 17.45-18.30 **Thrombembolie: Ursachen, Klinik, Diagnostik und Behandlung**
M. Schneider



Innere Medizin

INNERE MEDIZIN II

FACHLICHE LEITUNG

Elisa Gamperl-Mikula
Tierklinik Parndorf, Parndorf



Infektionskrankheiten im Fokus: Anita Manz beleuchtet in ihrer Vortragsreihe die feline infektiöse Peritonitis (FIP). Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Krankheitsbilder, die oft komplexe Diagnostik und die neuesten Therapieansätze, die Hoffnung für betroffene Tiere bieten. Kathrin Geisweid widmet sich der caninen Leishmaniose, einer zunehmend relevanten Infektionskrankheit. Sie wird in ihren Vorträgen wertvolle Einblicke in die klinische Aufarbeitung dieser Erkrankung geben – von ersten Symptomen über differenzierte Diagnoseverfahren bis hin zu effektiven Therapiemöglichkeiten. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu vertiefen und praktische Strategien für den Umgang mit diesen anspruchsvollen Krankheitsbildern zu entwickeln!

- 14.30-15.15 **Feline infektiöse Peritonitis Teil 1 - Krankheitsbilder und Diagnostik**
A. Manz 
- 15.15-16.00 **Feline infektiöse Peritonitis Teil 2 - Diagnostik und Therapie**
A. Manz 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Canine Leishmaniose - Krankheitsbilder und Diagnostik**
K. Geisweid 
- 17.45-18.30 **Canine Leishmaniose - Therapie**
K. Geisweid 



VÖK SPEAKERS CORNER

MODERATION

Norbert Kopf
Kleintierzentrum Breitensee, Wien



Heuer findet im Rahmen des Hauptkongresses wieder ein FTA Speakers Corner statt. Das Forum ist nicht ausschließlich für zukünftige Fachtierärzte reserviert, es sind alle Kolleginnen und Kollegen eingeladen, einen Fallbericht aus ihrer Praxis/Klinik vorzustellen.

Die Zuhörer wählen den besten Fallbericht, welcher von der Firma Laboklin mit einem großzügigen Förderpreis von 700 Euro prämiert wird.

Die Teilnahme am FTA Speakers Corner ist für das Fachpublikum kostenfrei, eine Anmeldung ist allerdings erforderlich.



- 14.30-15.15 **Vortragsblock 1**
- 15.15-16.00 **Vortragsblock 2**
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Vortragsblock 3**
- 17.45-18.15 **Vortragsblock 4**

18.15-18.30 **Verleihung des LABOKLIN-Preises**

VÖP HERBSTTAGUNG



Pferd



FACHLICHE LEITUNG

Christine Hinterhofer

Tierärztliche Praxis, SV und VÖP Vorstandsmitglied



Hochkarätige Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachbereichen teilen uns ihre neuesten Erkenntnisse mit.

Prof. Dr. Georg von Samson spricht über das immer aktuelle Thema der Entwurmung bei Equiden und auch über deren Blutparasiten. Prof. Dr. Toni Fürst unterrichtet uns über Blickdiagnosen in der Pferdepraxis, und berichtet über die Wundversorgung bei Weichteil- und Knochenverletzungen, wenn ein Transport in die Klinik nicht möglich ist.

Dr. Thomas Mitterer hat für uns die pros und cons der Kastration erarbeitet, auf der Basis seiner langjährigen klinischen und chirurgischen Erfahrung.

Dr. Svenja Springer beleuchtet die Euthanasie der Pferde aus ethischer Sicht, und Doz. Dr. Ulli Auer gibt uns klinische Entscheidungshilfen zur Euthanasie, zuvor berichtet sie über die Palliativbetreuung des Pferdepatienten.

09.00-13.00

- 09.00-09.45 **Es wurmt – sichere und nachhaltige Helminthenkontrolle beim Pferd** G. von Samson-Himmelstjerna 
- 09.45-10.30 **Empirische Einblicke zur Euthanasie in der Pferdemedizin: Welche Erwartungen gibt es und welche Herausforderungen gibt es zu bewältigen?** S. Springer  
- 10.30-11.30 **Pause - Besuch der VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Blickdiagnosen in der Pferdepraxis** A. Fürst 
- 12.15-13.00 **Kastration in der Pferdepraxis – Risiko oder Routine?** T. Mitterer 
- 13.00-14.30 **Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA**

14.30-17.45

- 14.30-15.15 **Blutparasiten beim Pferd** G. von Samson-Himmelstjerna 
- 15.15-16.00 **Weichteil- und Knochenverletzungen – Therapie und Management, wenn Kliniküberweisung nicht möglich** A. Fürst 
- 16.00-17.00 **Pause - Besuch der VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Palliativbetreuung des Pferdepatienten und Entscheidungshilfen zur Euthanasie** U. Auer 

ÖGT KLAUENTIERE



Wiederkäuer

FACHLICHE LEITUNG

Viktoria Neubauer

PostDoc am Austrian Competence Centre for Food Quality, Safety, and Innovation und am Zentrum für Lebensmittelwissenschaften und Öffentliches Veterinärwesen, Vetmeduni Wien



Der Vormittag widmet sich dem Untersuchungsgang in der Großtierpraxis. Er beginnt mit einem Vortrag zum wichtigsten Werkzeug, welches der/die praktizierende Tierärzt_in besitzt, der klinischen Untersuchung. Prof. Lorenz Khol von der Vetmeduni eröffnet die Diskussion, ob in Zeiten technischer Hilfsmittel die klinische Untersuchung bereits obsolet geworden ist, oder doch wichtiger denn je, um zielführend zu einer Diagnose zu kommen. Aufbauend zum klinischen Untersuchungsgang stellt sich immer die Frage, welche weiterführende Diagnostik indiziert ist. Martin Höltershinken, ehem. Professor an der TiHo Hannover, wird Kosten und Nutzen von Laborparametern kritisch diskutieren und anhand von Fallbeispielen deren sinnvollen Einsatz darstellen. Einen weiteren wichtigen Aspekt der Erstkonsultation, welcher sowohl aus Tierwohl-Sicht als auch für die weiteren Therapieschritte entscheidend ist, ist die Schmerzerkennung. Doch wie erkennt man Schmerz beim Rind, welche belegten Parameter kann der/die Praktiker_in heranziehen, um ein erfolgreiches Schmerzmanagement zu starten? Dieser Fragestellung widmet sich Dr. Theresa Tschoner von der LMU München.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Orthopädie beim Rind. Dr. Melanie Feist, ebenfalls von der LMU München, wird zum Vorgehen bei Frakturen im Gliedmaßenbereich referieren. Prof. Johann Kofler, ehem. Vetmeduni Wien, wird uns ein Update zum aktuellen Stand der Wissenschaft zu den Formen, Behandlungsoptionen und Präventionsmaßnahmen von Dermatitis Digitalis geben. Zum ersten Mal bei der ÖGT-Klauentiertagung wird es als Abschluss eine Live-Demonstration von Tzt. Franziska Biebl von der Uni Leipzig geben. Sie wird mithilfe eines Druckmessgerätes die Belastung der Rinderklaue bei verschiedenen Formen, Schnitten, auf unterschiedlichen Untergründen oder bei verschiedenen geklebten Klötzen demonstrieren. Dies soll die Wichtigkeit einer korrekten Klauenpflege, von geeigneten Klötzen und der Bodenbeschaffenheit verbildlichen.

09.00-13.00

- 09.00-09.10 Begrüßung
- 09.10-09.50 Die klinische Untersuchung im Rahmen der tierärztlichen Versorgung von Wiederkäuern, obsolet, oder aktueller denn je? L. Khol 
- 09.50-10.30 Was sind sinnvolle, was entbehrliche Blutparameter in der Rinderpraxis? M. Höltershinken 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 Aktuelle Probleme in der Rinderpraxis und wie unterstützt mich das Labor? M. Höltershinken 
- 12.15-13.00 Schmerzerkennung beim Rind: Vor- und Nachteile verschiedener Parameter T. Tschoner 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

14.30-18.30

- 14.30-15.15 Beurteilung und Behandlung von Frakturen im Gliedmaßenbereich M. Feist 
- 15.15-16.00 Dermatitis Digitalis (Mortellaro'sche Krankheit) Erscheinungsformen, effektive Behandlung & Vorbeugung in der Praxis J. Kofler 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-18.30 Demonstration: Belastung der Rinderzehe F. Biebl 

NEUROLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Michael Leschnik
Innere Medizin, Vetmeduni Wien



Die Verschreibung und Verabreichung von tierärztlichen Arzneimitteln sind integrative Bestandteile der veterinärmedizinischen Therapie. Neue Vorgaben und Richtlinien schränken die Handlungsfreiheit bei der Gabe von Antibiotika ein - wann und wie oft sind diese in der Kleintierneurologie überhaupt notwendig? Eine gefürchtete Situation nach der Medikamentengabe ist das Auftreten von neurologischen Nebenwirkungen - was kann passieren und wie sollte ich reagieren? Epilepsie ist in der Kleintierneurologie leider ein altbekanntes Dauerthema - belastende Situationen für die Besitzer_innen gepaart mit der Chronizität dieser Erkrankung machen es für die Tierärztin / den Tierarzt schwierig, die Lebensqualität aller Beteiligten zu verbessern. Die Forschung zur Epilepsie bei der Katze hat in den letzten Jahren viele entscheidende Erkenntnisse geliefert - diese schlagen sich jetzt direkt in diagnostischen und therapeutischen Ansätzen nieder. Auch der Hund mit Epilepsie ist ein sehr häufiger Patient beim Kleintierneurologen - gibt es hier Neues und wie oft kann eigentlich eine stabile Situation hergestellt werden?

- 09.00-09.45 **Einsatz von Antibiotika in der Kleintierneurologie**
M. Leschnik ==
- 09.45-10.30 **Hundeepilepsie**
A. Pakozdy ==
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-11.45 VÖK Poster-Preis Präsentation & Verleihung**
- 11.45-12.15 **Neurologische Nebenwirkungen von Arzneimitteln**
M. Leschnik ==
- 12.15-13.00 **Katzenepilepsie** A. Pakozdy ==
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

FACHLICHE LEITUNG

Michaela Gumpenberger
Bildgebende Diagnostik, Vetmeduni Wien



Der Stream zur Bildgebenden Diagnostik wird sich zunächst den Differentialdiagnosen zu (aggressiven) Knochenläsionen der Wirbelsäule und der Extremitäten widmen. Es ist nicht immer leicht, zwischen Osteomyelitis und Neoplasie zu unterscheiden! Obwohl überwiegend „klassische“ Röntgenaufnahmen und Schnittbildverfahren zur Diagnose herangezogen werden, ist auch die Ultraschalluntersuchung äußerst hilfreich. Danach wird das Augenmerk auf Skelettveränderungen von Jungtieren (Hunde und Katzen) gelenkt. Ein aktueller Überblick über die HD-Evaluierung bei Hunden und zur Relevanz von lumbosakralen Übergangswirbeln bildet den Abschluss.



- 09.00-09.45 **Bildgebende Diagnostik der Extremitäten:**
The good, the bad and the ugly! M. Gumpenberger ==
- 09.45-10.30 **Bildgebende Diagnostik der Wirbelsäule:**
The good, the bad and the ugly! C. Strohmayer ==
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Verschiedene Skeletterkrankungen - manchmal eine Frage des Alters!** M. Gumpenberger == & C. Strohmayer ==
- 12.15-13.00 **Update zur caninen Hüftgelenksdysplasie und zu lumbosakralen Übergangswirbeln** N. Eley 🇩🇪
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

VERHALTENSMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Eva Wistrela-Lacek
VR, Tierärztin in Wien



Dieses Jahr widmen wir uns zwei zentralen Themen, die sowohl für die Forschung als auch für die praktische Arbeit in der Verhaltenspraxis von großer Bedeutung sind: Auf der einen Seite steht die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Verhaltensforschung. KI eröffnet uns faszinierende neue Perspektiven, um das Verhalten unserer tierischen Patienten besser zu analysieren, Muster zu erkennen und individuelle Lösungen zu entwickeln. Auf der anderen Seite möchten wir einen praxisorientierten Einblick in die Therapie von Trennungsangst beim Hund geben, die als eine häufige Verhaltensproblematik nicht nur die Tiere selbst, sondern auch ihre Besitzer stark belastet. Wir beleuchten praktische Trainingsansätze, die Sie als Tierarzt/Tierärztin in Ihren Praxisalltag integrieren können. Somit verbindet diese Vortragsreihe technologische Innovation mit bewährten therapeutischen Ansätzen.

- 09.00-09.45 **Emotionen und Schmerz bei Tieren erkennen: Die Verbindung von Verhaltensforschung und künstlicher Intelligenz (Teil 1).**
A. Bremhorst 
- 09.45-10.30 **Emotionen und Schmerz bei Tieren erkennen: Die Verbindung von Verhaltensforschung und künstlicher Intelligenz (Teil 2).**
A. Bremhorst 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Trennungsangst beim Hund. Eine strukturierte Anleitung (Teil 1).**
A. Bartels 
- 12.15-13.00 **Trennungsangst beim Hund. Eine strukturierte Anleitung (Teil 2).**
A. Bartels 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



CHIRURGIE WEICHTEILE

FACHLICHE LEITUNG

Nikola Katic
Fachtierärzte Althangrund, Wien



Der heurige Stream widmet sich zwei hochaktuellen und spannenden Themen, die sowohl in der täglichen Praxis als auch im klinischen Umfeld von großer Bedeutung sind:

- 1. Antibiotika in der Weichteilchirurgie** – Wann, wie und warum? Benutzung von Antibiotika in der Chirurgie stellt uns vor eine große Verantwortung: Wie können wir eine effektive Infektionsprophylaxe gewährleisten und gleichzeitig einen verantwortungsvollen Einsatz von Antibiotika sicherstellen?
- 2. Komplikationen in der Weichteilchirurgie** – Lessons Learned! Komplikationen gehören zum chirurgischen Alltag, doch sie bieten auch wertvolle Lernchancen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihr chirurgisches Wissen zu erweitern und von den Erfahrungen erfahrener Spezialist_innen zu profitieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

- 09.00-09.45 **Antibiotics in Small Animal Soft Tissue Surgery - We Should Not Take Them for Granted.**
B. van Goethem 
- 09.45-10.30 **Antibiotische Prophylaxe in der Weichteilchirurgie - wann und wie viel und überhaupt?** G. Haider 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Complications in Soft Tissue Surgery: Prevent, Detect, and Lessons Learned!**
B. van Goethem 
- 12.15-13.00 **Meine TOP 5 Komplikationen in der Weichteilchirurgie**
G. Haider 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



ONKOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Miriam Kleiter

Interne Medizin Kleintiere, Vetmeduni Wien



Es freut mich sehr, für die heurige Vortragsserie zwei spannende Vortragsblöcke zu den Themen Mastzelltumore und Plattenepithelkarzinome der Kopf-Halsregion zu präsentieren. Für diese Tumorguppen ist eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit von Onkologen, Radioonkologen und Chirurgen bei Diagnosestellung und Therapie wichtig. Daher stellen Fachexpert_innen aus allen drei Fachbereichen beide Tumorguppen vor. Wir freuen uns auf Updates zu Consensus und Therapie von Mastzelltumoren, Techniken zu ihrer chirurgischen Resektion und Indikationen einer Bestrahlungstherapie. Weiters werden wir über unterschiedliches biologisches Verhalten, Diagnostik und Therapie von Plattenepithelkarzinomen im Kopf-Halsbereich sowie über plastische Rekonstruktionen und Präzisionsbestrahlung in dieser Region hören.



Kleintieronkologie

Pharmakologie
+ Toxikologie

Chirurgie

- 14.30-15.00 Update zu Klassifikation, Consensus und medikamentöser Therapie von Mastzelltumoren M. Willmann
- 15.00-15.30 Mastzelltumore: chirurgische Techniken und Komplikationen G. Gradner
- 15.30-16.00 Wann braucht es eine Bestrahlungstherapie für Mastzelltumore? M. Kleiter
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.30 Plattenepithelkarzinome im Kopf-Halsbereich – Biologisches Verhalten, Diagnostik und medikamentöse Therapie M. Willmann
- 17.30-18.00 Plastische Rekonstruktion im Kopf-Halsbereich G. Gradner
- 18.00-18.30 Präzisionsbestrahlung als wichtige Therapiesäule in der Kopf-Halsregion M. Kleiter

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Eva Eberspächer-Schweda

CEO AnästhesieSkills, Director of education of ESAVS



In den letzten Jahren hat sich viel getan in der Anästhesie, Analgesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin! In diesem Stream werden einige der wichtigsten und klinisch relevanten neuen Erkenntnisse präsentiert und diskutiert. Dies schließt sowohl spannende neue Anwendungsmöglichkeiten von alt bekannten Medikamenten wie z. B. niedrig dosiertes Ketamin subkutan als Behandlungsoption von chronischen neuropathischen Schmerzen als auch neu publizierte Leitlinien, die jede Tierärztin / jeder Tierarzt kennen sollte, mit ein. Jedem der vier Fachgebiete wird ein Vortrag mit viel neuem Wissen gewidmet!

Pharmakologie
+ Toxikologie

- 14.30-15.15 Was gibt es Neues in der Anästhesie? E. Eberspächer-Schweda
- 15.15-16.00 Was gibt es Neues in der Intensivmedizin? E. Haßdenteufel
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.45 Was gibt es Neues in der Analgesie? E. Eberspächer-Schweda
- 17.45-18.30 Was gibt es Neues in der Notfallmedizin? E. Haßdenteufel

ZIERVÖGEL UND REPTILIEN

FACHLICHE LEITUNG

Manfred Hochleithner

VETERINARIA Tierarztpraxis Strebersdorf, Wien



Vögel und Reptilien sind mittlerweile ein fixer Bestandteil unter den Patienten einer Kleintierpraxis. Aber gerade bei diesen Patienten macht die Artenvielfalt es so schwierig, am „letzten Stand“ zu sein. Die Vorträge zu diesem Thema werden praxisorientiert und „nah“ an den Teilnehmer_innen sein - Interaktivität ist gefragt - wir wollen keinen reinen Frontalvortrag machen, sondern Fälle aus dem täglichen Leben, die in jede Praxis kommen können besprechen und gemeinsam aufarbeiten! Mittels Kahoot können die Teilnehmer_innen live mitarbeiten. Wir versprechen Ihnen, es wird Spaß machen!



- 14.30-15.15 **Bildgebende Diagnostik bei Schildkröten - muß es immer eine CT sein?** M. Gumpenberger
- 15.15-16.00 **Hände hoch! Bunt gemischte Fälle aus der Reptilienmedizin: Röntgen und Co zum Mitdenken und Mitmachen**
M. Gumpenberger
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Notfälle bei Reptilien - wie manage ich die „Rasenmäher-Schildkröte“ und die krampfende Echse?**
C. Hochleithner | M. Hochleithner
- 17.45-18.30 **Vogelmedizin interaktiv - lösen wir gemeinsam spannende Fälle**
C. Hochleithner | M. Hochleithner

OPHTHALMOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Silvia Stadler

Leitung der Augenambulanz Pferdekl. Tillysburg, St. Florian



Dieses Jahr bietet unser VÖK-Ophthalmologie-Stream eine Bandbreite an Vorträgen und interaktive Diskussionen: Petr Soukup, von der Augen-Tierarztpraxis Dr. Allgöwer (Berlin, DE), wird über aktuelle, innovative Therapiemethoden bei Hornhauterkrankungen, sowie moderne Möglichkeiten der Diagnostik in der Augenheilkunde sprechen. Im 2. Teil wird Dr. Marion Kerschbaumer (TAZ, Tierärztliches Augenzentrum Wien, AT), Fallbeispiele aus der Praxis interaktiv präsentieren und gemeinsam mit den Kolleg_innen diskutieren.

In Kooperation mit



- 14.30-15.15 **Erkrankungen der Kornea - Was gibt es Neues in der Hornhauttherapie?**
P. Soukup
- 15.15-16.00 **Die moderne Diagnostik in der Veterinär-Ophthalmologie (anhand von Fallbeispielen)**
P. Soukup
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Ophthalmologie-Fallbeispiele Teil I - interaktiv**
M. Kerschbaumer
- 17.45-18.30 **Ophthalmologie-Fallbeispiele Teil II - interaktiv**
M. Kerschbaumer

VERHALTENSMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Verhaltensmedizin für Tierärztliche Ordinationsassistent_innen – Die Psyche im Fokus! Entdecken Sie, wie das Verhalten von Patienten Einblicke in ihre psychische und körperliche Gesundheit gibt! In diesem spannenden Stream beleuchten wir die Verbindung zwischen Psyche und Krankheiten, wie man Trennungsangst beim Hund erfolgreich behandeln kann und wie man lernt, Emotionen, Stress und Schmerz richtig zu verstehen und zu deuten. Dabei liegt ein Hauptaugenmerk darauf, negative Emotionen von Tieren im Praxisalltag möglichst zu reduzieren.

- 09.00-09.45 **Emotionen, Stress und Schmerz bei Tieren durch ihr Verhalten lesen** A. Bremhorst 
- 09.45-10.30 **Trennungsangst beim Hund ist lösbar - eine praktische Anleitung**
A. Bartels 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Wie beeinflusst die Psyche Krankheiten bei unseren Haustieren?**
U. Eybel 
- 12.15-13.00 **Wie beeinflussen Krankheiten die Psyche unserer Haustiere?**
U. Eybel 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

HEIMTIERE

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Heimtiere im Fokus – Kompetenz für kleine Patienten. Dieses praxisnahe Seminar bietet Ihnen wertvolle Einblicke in die Besonderheiten der Diagnostik, des Handlings und der Fütterung kleiner Patienten. Unsere Heimtiere sind bezüglich Diagnosen und Krankheiten keine kleinen Katzen oder Hunde und gerade aus diesem Grund ist es erforderlich, über die wichtigsten diagnostischen Tools Bescheid zu wissen. Das sichere und stressfreie Handling dieser kleinen Heimtiere bei diagnostischen Vorgangsweisen, z.B. Röntgen- und Ultraschalluntersuchung sowie Blutabnahme, ist sehr wichtig. Gerade bei dieser Tiergruppe ist auch die richtige Fütterung von Bedeutung, Fehler können gravierende gesundheitliche Probleme mit sich bringen. Es soll aufgezeigt werden, dass bei inappetenten Tieren nicht immer nur die Zähne oder Blähungen die Ursachen sind, sondern die Differentialdiagnosenliste erweitert werden muss.

- 14.30-15.15 **Welche diagnostischen Tools habe ich beim Heimtier?**
F. Künzel 
- 15.15-16.00 **Das inappetente Kaninchen: ursächlich immer der Bauch oder die Zähne?**
M. Thöle 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Welche Fütterungsfehler begünstigen spezielle Erkrankungen?**
F. Künzel 
- 17.45-18.30 **Handling von Kaninchen bei Röntgen / Blutabnahme / Ultraschall**
M. Thöle 

KOMMUNIKATION

FACHLICHE LEITUNG

Claudia Glück-Ragnarsson
Kematen an der Krems



Es geht um Ihren nächsten Schritt. Verfolgen Sie im Gespräch Ihre Ziele und erhöhen die Umsetzungskompetenz durch ein sicheres Auftreten. Hier benötigen Sie Selbstmanagement und Werkzeuge der Kommunikation. Legen Sie in diesem spannenden Seminar das Fundament für eine effektivere Denk- und Handlungsweise in Ihrem beruflichen und privaten Umfeld.

- 09.00-09.45 **Persönlichkeitsentwicklung – 2 Dinge werden zum Erfolgsfaktor!**
S. Neuwirth
- 09.45-10.30 **Warum wir uns so selten verstehen: Vorstellung Konfliktmodell**
S. Neuwirth
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Sicherer Gesprächsaufbau in nur 4 leichten Schritten, auch am Telefon**
S. Neuwirth
- 12.15-13.00 **Erfolgreiche Kommunikation: Soft Skills im Alltag**
S. Neuwirth
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

INNERE MEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Dieser Stream für Tierärztliche Ordinationsassistent_innen ist ein Potpourri aus vielfältigen Themen der Inneren Medizin. Wir starten mit dem wichtigen, aber bisher leider in der Praxis sehr stiefmütterlich behandelten Thema „Antibiotika“ und deren Anwendung. Es wird ein Fokus auf den sachgemäßen und verantwortungsbewussten Umgang mit dieser Medikamentenklasse gelegt, um zu sensibilisieren, dass ein Antibiotikaeinsatz immer gut überlegt sein muss. Sie sollen weiters einen guten Überblick über die verschiedenen Medikamentenklassen und deren Verabreichungsform bekommen, damit Licht in das Dunkel der Pharmakologie gebracht wird. Um die Theorie mit spannenden Fällen aufzulockern, folgen zwei Vorträge über das Handling von kollabierten bzw. blutenden Patienten und deren Stabilisierung. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen und lehrreichen Halbtage!

- 09.00-09.45 **Antibiotika, deren Einsatz, Limitationen, Resistenzen**
A. Rosé
- 09.45-10.30 **Die häufigsten Medikamentenklassen: deren Applikationsarten, Einsatzgebiete und mögliche Nebenwirkungen**
A. Rosé
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Der kollabierte Hund: systematische Herangehensweise an einen Schockpatienten**
A. Rosé
- 12.15-13.00 **Der blutende Hund**
A. Rosé
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

OPHTHALMOLOGIE / ANÄSTHESIE

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Dieser Stream bietet einen sogenannten „gemischten Satz“ über Ophthalmologie und Anästhesie an. Gestartet wird mit einem informativen Vortrag über die wichtigsten Gerätschaften, die bei einer ophthalmologischen Untersuchung nicht fehlen dürfen. Für die Tierärztliche Ordinationsassistenz sind das Vorbereiten und Handling mit diesen Geräten ebenso wichtig wie für den Tierarzt/die Tierärztin selber. Die folgenden beiden Vorträge widmen sich Augennotfällen: vom professionellen Telefonat über das richtige Einschätzen von Notfällen bis zur ersten Stabilisierung bzw. Sedierung dieser Patienten. Zum Schluss möchten wir noch ein weiteres wichtiges Thema der Anästhesie beleuchten: Das Augenmerk liegt bei der Narkose bzw. Sedierung von Tieren während eines bildgebenden Verfahrens. Das klingt vorerst ganz einfach, ist es aber nicht immer und benötigt ein ganz spezielles Know-how.

09.00-09.45 **Ophthalmologische Gerätekunde: was braucht ein Tierarzt wofür?**

S. Stadler 

09.45-10.30 **Management von Augennotfällen**

S. Stadler 

10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

11.30-12.15 **Anästhesie und Sedierung beim Augennotfall**

E. Russold 

12.15-13.00 **Anästhesie und Sedierung von Tieren für die bildgebende Diagnostik**

E. Russold 

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

auch bei der 39. VÖK Jahrestagung bieten wir Ihnen die Vorträge für Tierärztinnen und Tierärzte aus dem Bereich der Kleintier- und Kleintiermedizin als Hybrid-Veranstaltung an. Dies bedeutet für Sie, dass Sie sowohl vor Ort als auch zuhause vor dem Computer an dieser Veranstaltung teilnehmen können. In jedem Fall stehen Ihnen die Vortragsaufzeichnungen bis 30.11.2025 zur Verfügung und Sie können dadurch zusätzliche Bildungsstunden absolvieren. Das Programm der VÖP sowie die Seminare für die TOA's werden weder gestreamt noch aufgezeichnet.

Wenn Sie sich für das Vor-Ort-Event entscheiden, ersuchen wir Sie, bereits bei der Anmeldung die einzelnen Streams (thematische Halbtagesprogramme) zu wählen. Dadurch wird uns die Planung erleichtert und wir können entsprechend den Anmeldezahlen die passenden Räume zuteilen. Auch wenn Sie vor Ort teilnehmen, können Sie die nicht live besuchten Vorträge aus dem Bereich der Kleintier- und Kleintiermedizin im Anschluss an die Tagung online konsumieren, ohne dass dafür zusätzliche Kosten anfallen.

Wir freuen uns außerdem, Ihnen auch heuer einen Praxis-/Klinikrabatt anbieten zu können. Für gebuchte Beiträge für Tierärzt_innen und TOA auf EINE Rechnungsanschrift, vor Ende des Frühbucheypreises und Bindung an EINEN Standort ab insgesamt € 3.000 netto gewähren wir einen 20%igen Rabatt.

Das Team der VÖK organisiert auch heuer wieder ein attraktives Angebot für Sie und freut sich auf Ihre Tagungsteilnahme.

PRAXISMANAGEMENT

FACHLICHE LEITUNG

Claudia Glück-Ragnarsson
Kematen an der Krems



Tanja Settele zeigt praxisnah auf, wie der KI-Assistent der tierärztlichen Ordinationsassistenten Arbeit abnehmen kann und was die KI in der Ordination konkret für uns leisten kann. Svenja Springer präsentiert erste Ergebnisse einer empirischen Umfrage unter tierärztlichen Ordinationsassistent_innen - sie spricht über das Berufsbild und die Herausforderungen im tierärztlichen Alltag. Im letzten Vortrag des Streams werden die ideale Probenaufbereitung und der korrekte Versand der Proben zum Thema gemacht - diese organisatorische Aufgabenteilung sollte in jeder Praxis ohne Fehler zu bewältigen sein.

- 14.30-15.15 **Effektiver & entspannter - mein Arbeitsalltag mit KI Teil 1**
T. Settele
- 15.15-16.00 **Effektiver & entspannter - mein Arbeitsalltag mit KI Teil 2**
T. Settele
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Die Schlüsselrolle der tierärztlichen Ordinationsassistent_innen – Berufsmotivation, Aufgabenbereiche und Umgang mit beruflichen Herausforderungen**
S. Springer
- 17.45-18.30 **Probenaufarbeitung und Probenversand**
S. Paul

ICU INTENSIVMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Intensivmedizin in der Veterinärmedizin – Kompetenz für kritische Fälle? Kaum ein Thema ist so spannend und heikel zugleich! Dieses Seminar richtet sich speziell an tierärztliche Ordinationsassistent_innen, die ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und mehr über den sorgsamsten Alltag in der ICU, die Pflege und Behandlung schwerkranker stationärer Patienten inkl. deren Fütterung lernen wollen.

- 14.30-15.15 **Management des festliegenden Patienten**
E. Russold
- 15.15-16.00 **Fütterung des kritischen Patienten**
E. Russold
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Alltag in der Station / Intensivstation**
E. Russold
- 17.45-18.30 **Vom Harnkatheter bis zur Thoraxdrainage**
E. Russold

NEUROLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
 Tierklinik Sattledt, Sattledt



Neurologische Erkrankungen verstehen – Der Schlüssel zur besseren Patientenversorgung! Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Neurologie und erweitern Sie Ihr Wissen! Bei diesem Stream bekommen Sie einen guten Überblick über die häufigsten neurologischen Erkrankungen, deren Symptome und welche diagnostischen Tests und Untersuchungen für diese Patienten zur Verfügung stehen. Da gerade neurologische Patienten oft als Notfälle in der tierärztlichen Praxis vorgestellt werden, ist es essentiell, die Dringlichkeit rasch einzuschätzen und die Patienten erstzuversorgen. Es wird auch erörtert, welche Behandlungsstrategien bei neurologischen Patienten eingesetzt werden können. Dazu zählen die richtige Medikamenteneingabe, die Fütterung und die gezielte Rehabilitation. Dieser Stream bietet praxisnahe Einblicke und hilfreiche Tipps, um Ihre tägliche Arbeit zu bereichern.

14.30-15.15 **Die wichtigsten neurologischen Tests und Untersuchungen in der tierärztlichen Praxis**

M. Leschnik 

15.15-16.00 **Häufige neurologische Erkrankungen bei Haustieren**

M. Leschnik 

16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45 **Behandlungsansätze und Betreuung von Tieren mit neurologischen Erkrankungen**

M. Leschnik 

17.45-18.30 **Neurologische Notfälle – wie erkennen und wie reagieren?**

M. Leschnik 



Eine Registrierung bei ANIMALDATA.COM bietet **doppelte Sicherheit für Ihre Patienten**: ANIMALDATA.COM stellt Halsbandanhänger mit der ANIMALDATA.COM-Hotline-Telefonnummer zur Verfügung. So kann der Tierbesitzer/die Tierbesitzerin vom Auffinder des Tieres unmittelbar per Handy erfragt werden.

Internetabfrage und eine Notrufhotline garantieren bei ANIMALDATA.COM sofortige und weltweite Sicherheit für registrierte Heimtiere. Die weltweite Verknüpfung mit den anderen Mikrochipdatenbanken über EUROPETNET und PETMAXX unterstützen die Suche im Ausland.

Ihr verlässlicher Partner
 bei der Registrierung
 Ihrer Patienten

- einfache Bedienung
- Schnittstelle zu den gängigsten Praxisprogrammen
- Monatsrechnung mit SEPA Einzug
- Prämienregistrierungen
- Unterstützung durch unsere Mitarbeiter:innen
- Dokumentation der ausgegebenen Heimtieraussweise
- u.v.m.



ANIMALDATA.COM
 steht für Abfragen
 weltweit,
 24 Stunden täglich,
 an 365 Tagen im Jahr
 zur Verfügung.



GRUNDLAGEN DER ANÄSTHESIE



Claudia Glück-Ragnarsson

Kematen an der Krems

In unserer Vortragsserie erfahren Sie, welche Überwachungsmaßnahmen während und direkt nach einer Operation essenziell sind. Von Herzfrequenz bis Sauerstoffsättigung: Lernen Sie die wichtigsten Parameter kennen und verstehen, wie Sie mögliche Risiken frühzeitig erkennen. Der Fokus liegt auf praxisnahen Tipps, damit Sie als zukünftige Tiermedizinische Fachkräfte optimal vorbereitet sind.

- 09.00-09.45 **Überwachung der Ventilation und Hypoventilation**
E. Eberspächer-Schweda 
- 09.45-10.30 **Überwachung der Oxygenierung und Hypoxämie**
E. Eberspächer-Schweda 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Überwachung des Blutdrucks und Hypotension**
E. Eberspächer-Schweda 
- 12.15-13.00 **Überwachung der inneren Körperkerntemperatur und Hypothermie**
E. Eberspächer-Schweda 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

TIERWOHL VERSTEHEN UND FÖRDERN

FACHLICHE LEITUNG

Annika Bremhorst erklärt in ihrem Vortrag was Emotionen, Schmerz und Stress sind - wie Tiere diese zeigen und was man im Praxisalltag unterstützend tun kann. Angela Bartels widmet sich der Trennungsangst von Hunden mit vielen praktischen Beispielen. Von Tina Danter erfahren Sie, wie bestimmte Zuchtpraktiken das Wohl von Tieren gefährden und welche Verantwortung wir als Gesellschaft tragen. Der Vortrag beleuchtet die ethischen, gesundheitlichen und rechtlichen Aspekte von Qualzucht. In ihrem zweiten Vortrag gibt sie einen Überblick über die gesetzlichen Regelungen, die Rechte und Pflichten von Hundehalter_innen und die Bedeutung für das Wohl des Tieres sowie die Sicherheit der Umwelt. Erfahren Sie, wie eine bewusste Hundehaltung zu einem harmonischen Miteinander von Mensch und Tier beiträgt.

- 14.30-15.15 **Emotionen, Stress und Schmerz bei Tieren durch ihr Verhalten lesen**
A. Bremhorst 
- 15.15-16.00 **Trennungsangst beim Hund ist lösbar - eine praktische Anleitung**
A. Bartels 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Qualzucht – tierisches Leid für menschliche Ansprüche?**
Ch. Danter 
- 17.45-18.30 **Rechte und Pflichten in der Hundehaltung als Verantwortung für Sicherheit und Tierwohl**
Ch. Danter 

DER NEUROLOGISCHE UNTERSUCHUNGSGANG

FACHLICHE LEITUNG

Michael Leschnik
Innere Medizin, Vetmeduni Wien



Dem neurologischen Untersuchungsgang haftet immer noch an, schwierig und geheimnisvoll zu sein. Dabei dient er ganz einfach nur der Diagnosestellung und kann im Anschluss an den allgemeinen Untersuchungsgang rasch durchgeführt werden. Was der Untersuchungsgang kann, wie man ihn einfach und effizient hält und welche Teile davon wichtiger als andere Teile sind, das zeigen die Referenten anhand von Fallbeispielen inkl. Videos und Anleitungen zur Selbsterfahrung. Auch unkooperative Patienten und Jungtiere können erfolgreich untersucht werden. Dazu sind aber einige Tricks und die Kenntnis der physiologischen Entwicklung des Nervensystems notwendig - auch das soll im Workshop angesprochen werden.

- 09.00-09.45 **Techniken und Fragestellungen**
A. Pakozdy
- 09.45-10.30 **Der Untersuchungsgang beim Jungtier**
M. Leschnik
- 10.30-11.00 Pause
- 11.00-11.45 **Weitere Fallbeispiele**
A. Pakozdy
- 11.45-12.30 **Der Untersuchungsgang beim unkooperativen Patienten**
M. Leschnik

4 BS 4 FTA Kleintiere

ENDOSKOPIE für EINSTEIGER

FACHLICHE LEITUNG

Maximilian Pagitz
Fachtierärzte Althangrund, Wien



In diesem praxisnahen Seminar erhalten Sie eine fundierte Einführung in die endoskopische Diagnostik und Therapie. Neben theoretischen Grundlagen zu Indikationen, Techniken und Fallbeispielen stehen praktische Übungen am Phantom im Mittelpunkt. Lernen Sie unter Anleitung den Umgang mit dem Endoskop, Proben zu entnehmen, Fremdkörper zu entfernen und Befunde zu interpretieren. Profitieren Sie von wertvollen Tipps für den klinischen Alltag und vertiefen Sie Ihre Fertigkeiten in einer interaktiven Lernatmosphäre.



- 08.30-10.30 **Theoretische Einführung in die Endoskopie beim Kleintier**
- Grundlagen der Endoskopie
 - Indikationen der Endoskopie des Gastrointestinaltrakts
 - Tipps und Tricks (Do's und Don'ts) für den Alltag
- A. Galler A. Rosé
- 10.30-11.00 Pause
- Praktische Übungen am Phantom**
- Einüben der Endoskopie unter Anleitung
 - Probenentnahme
 - Fremdkörperentfernung (Magen)
- A. Galler A. Rosé

4 BS 4 FTA Kleintiere 4 FTA Innere Medizin

STRAHLENSCHUTZ AUFFRISCHUNG

FACHLICHE LEITUNG

Michaela Gumpenberger

Bildgebende Diagnostik, Vetmeduni Wien



§ 82. (Auszug)

Strahlenschutzbeauftragte haben an Fortbildungsveranstaltungen zu den jeweils betreffenden in Anlage 18 angeführten Themen in Intervallen von fünf Jahren im folgenden Ausmaß teilzunehmen: sofern sich deren Tätigkeit auf die Veterinärmedizin beschränkt, mindestens vier Stunden.

Die zuständige Behörde hat, wenn eine ausreichende Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gemäß Abs. 1 nicht oder nicht vollständig nachgewiesen werden kann, die Tätigkeit als Strahlenschutzbeauftragte/ Strahlenschutzbeauftragter zu untersagen oder deren Weiterführung mit Auflagen zu versehen.

09.00-09.45 **Physikalische Grundlagen: Kurz und knackig**

M. Gumpenberger

09.45-10.30 **Paragraphen kurz aufgefrischt**

M. Gumpenberger

10.30-11.00 Pause

11.00-11.45 **Praktischer Strahlenschutz: Keine faulen Ausreden!**

M. Gumpenberger

11.45-12.30 **Strahlenschäden: Das darf nicht sein!**

M. Gumpenberger

3 BS

3 FTA

Kleintiere

NANO LOCKING SYSTEM

FACHLICHE LEITUNG

Hannes Gressl

Fachtierärzte Dr. Krebitz-Gressl, Klagenfurt



Die Lei-Ox Verriegelungssysteme wurden für kleine Tiere entwickelt und eignen sich für eine Vielzahl von Anwendungsgebieten. Es können mit ihnen unter anderem Frakturen langer Knochen, Beckenfrakturen, periartikuläre Frakturen, Kieferfrakturen und Korrekturosteotomien versorgt werden. In diesem Workshop werden die theoretischen Grundlagen für die Anwendung dieser Systeme besprochen, und das Erlernete kann in den praktischen Übungen gefestigt werden.



09.30-10.30 **Entwicklung der modernen Frakturchirurgie**

Entwicklung der Verriegelungsplatte

Anwendungen der Miniplatten

H. Schmökel

10.30-11.00 Pause

11.00-13.00 **Anwendungen der Miniplatten**

Praktische Übung am Sägeknochen

H. Schmökel

4 BS

4 FTA

Kleintiere

4 FTA

Chirurgie

LABOR KLEINSÄUGER

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba

Tierklinik Sattledt, Sattledt



Im Praxisalltag nehmen Heimtiere als Patienten einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Für diese Patienten spielt die Labordiagnostik bei einer optimalen Betreuung eine große Rolle. Vom Handling über das Probenmaterial, Entnahme und Präanalytik bis zu tierartspezifischen Befunden gibt es zahlreiche Besonderheiten. In diesem Seminar kommen Theorie und praktische Übungen zusammen.

09.00-09.45 **Who is who?**

J. Hein 

09.45-10.30 **Labordiagnostik beim Kleinsäuger, was ist möglich? – Überblick und typische Befunde**

J. Hein 

10.30-11.00 Pause

11.00-12.45 **Praktische Übungen**

J. Hein  | Instruktoren: E. Kahnt & J. Csokai



12.45-13.00 **Abschlussbesprechung, offene Fragen**

J. Hein  | Instruktoren: E. Kahnt & J. Csokai



7. VET AUSTRIA

Führende Fachmesse für Veterinärmedizin
in Österreich vom 19.-20.09.2025

ÖFFNUNGSZEITEN

19.09.2025: 10.30-18.30 Uhr | ab 18.30 "Get Together"

20.09.2025: 09.00-17.00 Uhr

EINTRITT 25 Euro (exkl. MwSt.)

Für Tagungsteilnehmer_innen kostenlos!



IMPRESSUM

VÖK Fortbildungs GmbH
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Geschäftsführung:
Priv.-Doz. MMag. Dr. Alexander Trithart

Unternehmensgegenstand:
Organisation von Veranstaltungen, Kongressen

Urheberrecht:

Die Inhalte der Seiten sind von der VÖK Fortbildungs GmbH erstellt und unterliegen dem österreichischen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Erstellers.

Haftung für Inhalte:

Die Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt.
Angeführte Bildungsstunden sind beantragt.
Änderungen vorbehalten.

**INFORMATION & ANMELDUNG für
KLEINTIERMEDIZINER_INNEN
ONLINE unter www.voek.at**



KONGRESSTICKET - KLEINTIERMEDIZIN vom 19. bis 20.09.2025

TAGESPASS für 19.09.2025 oder 20.09.2025

VÖK Mitglied	230 Euro*
Nicht Mitglied	290 Euro*

2 TAGESPASS vom 19. bis 20.09.2025

VÖK Mitglied	360 Euro*
Nicht Mitglied	420 Euro*
Studierende VÖK Mitglied	90 Euro*
Studierende Nicht Mitglied	145 Euro*

KOMBITICKET - KLEINTIERMEDIZIN & PFERDEMEDIZIN

TAGESPASS für 19.09.2025

VÖK / VÖP Mitglied	290 Euro*
Nicht Mitglied	350 Euro*

2 TAGESPASS vom 19. bis 20.09.2025

VÖK / VÖP Mitglied	420 Euro*
Nicht Mitglied	480 Euro*
Studierende VÖK Mitglied	90 Euro*
Studierende Nicht Mitglied	145 Euro*

INTENSIVSEMINARE TICKETS - KLEINTIERMEDIZIN am 21.09.2025

Neurologie:	VÖK Mitglied	280 Euro ⁺
	Nicht Mitglied	340 Euro ⁺
Endoskopie:	VÖK Mitglied	350 Euro ⁺
	Nicht Mitglied	410 Euro ⁺
Strahlenschutz:	VÖK Mitglied	280 Euro ⁺
	Nicht Mitglied	340 Euro ⁺
Nano Locking System:	VÖK Mitglied	280 Euro ⁺
	Nicht Mitglied	340 Euro ⁺

*inklusive Pausenverpflegung | exkl. 20% MwSt.

*inklusive VET AUSTRIA Ticket und "Get Together" | exkl. 20% MwSt.

**INFORMATION & ANMELDUNG für
TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSSASSISTENZ
ONLINE unter www.voek.at**



TICKETS - TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSSASSISTENZ

PREISE JE THEMENBLOCK

VÖK Mitglied	90 Euro*
Nicht Mitglied	130 Euro*

INTENSIVSEMINAR TICKET - TOA am 21.09.2025

LABOR KLEINSÄUGER	VÖK Mitglied	250 Euro ⁺
	Nicht Mitglied	310 Euro ⁺

VERANSTALTER

VÖK Fortbildungs GmbH
Schmiedestrasse 1
4652 Fischlham



VERANSTALTUNGSORT

Messezentrum Salzburg
Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg
www.messezentrum-salzburg.at



HOTELS IN SALZBURG

Falls Sie eine Hotelunterkunft brauchen, können Sie diese direkt über die Website www.salzburg.info buchen.



ANREISE - MESSEZENTRUM SALZBURG

Flugzeug: Flughafen Salzburg (Entfernung 4 km)
Zugverbindungen innerhalb von Österreich: www.oebb.at
Nahverkehr innerhalb von Salzburg: Obuslinie 1 und 8
Auto: Das Messezentrum liegt direkt an der Autobahn A1
3000 Aussenparkplätze direkt am Messegelände

ALLE PREISE SIND FRÜHBUCHERPREISE - BEI ANMELDUNG BIS 10.08.2025

**INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG für
ZAHNMEDIZINER_INNEN**
ONLINE unter www.voek.at



PREISE - BEI ANMELDUNG BIS 10.08.2025

1 TAGESPASS: WET Lab's am 18.09.2025

ÖGTZ / VÖK / VÖP Mitglied	380 Euro
Nicht Mitglied	440 Euro

2 TAGESPASS ÖGTZ: WET Lab's am 18.09.2025 + Zahnstream (ganzer Tag) am 19.09.2025

ÖGTZ / VÖK / VÖP Mitglied	450 Euro*
Nicht Mitglied	510 Euro*

2 TAGESPASS Kombi: WET Lab's am 18.09.2025 + KLEINTIERMEDIZIN am 19.09.2025

ÖGTZ / VÖK / VÖP Mitglied	580 Euro*
Nicht Mitglied	640 Euro*

3 TAGESPASS (2 TAGESPASS Kombi + KLEINTIERMEDIZIN am 20.09.2025)

ÖGTZ / VÖK / VÖP Mitglied	680 Euro*
Nicht Mitglied	740 Euro*

**INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG für
PFERDEMEDIZINER_INNEN**
ONLINE unter www.voek.at



PREISE - BEI ANMELDUNG BIS 10.08.2025

TAGESPASS PFERDE am 19.09.2025

VÖP / SVPM / GPM Mitglied	195 Euro*
Nicht Mitglied	285 Euro*

TAGESPASS PFERDE + KLEINTIERMEDIZIN am 19.09.2025

VÖP / VÖK / SVPM / GPM Mitglied	290 Euro*
Nicht Mitglied	350 Euro*

2 TAGESPASS PFERDE + KLEINTIERMEDIZIN von 19. bis 20.09.2025

VÖP / VÖK / SVPM / GPM Mitglied	420 Euro*
Nicht Mitglied	480 Euro*

* Preise: inklusive VET AUSTRIA Ticket und "Get Together" | exkl. 20% MwSt.

**INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG für
KLAUENTIERMEDIZINER_INNEN**
ONLINE unter www.oegt.at



40. VÖK JAHRESTAGUNG

18. bis 20.09.2026 in Salzburg



© Reich



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Auf Grund zahlreicher Wünsche von Teilnehmer_innen sowie unserer Partner aus der Industrie, halten wir den **Hauptkongress heuer erstmals am FREITAG und am SAMSTAG** ab. Bitte beachten Sie diese Neuerung bei Ihrer Planung.

Nutzen Sie die Chance und erwerben Sie bis zu 32 Bildungsstunden mit einem Kongressticket. Sie haben damit die Chance, Ihre gesetzliche Fortbildungsverpflichtung (20 Stunden pro Jahr mit einem Durchrechnungszeitraum von 5 Jahren) bei weitem zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein Wiedersehen in Salzburg!

Dr. Hannes Gressl
Präsident
der VÖK

Dr. Alexander Tritthart
Geschäftsführer
der VÖK Fortbildungs GmbH



VÖK
BOOK

Wir freuen uns, Sie am VÖK BOOK Stand begrüßen zu dürfen!

Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.voekbook.at



www.voek.at



www.pferdemedizin.at



www.oegt.at



www.oegtz.at

